

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt/BRIDGE-Programm

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.

Ja

Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)

Perspectives Transculturelles dans les régions transfrontalières en Europe III : Strasbourg

Akademisches Jahr

2025/2026

Semester

Frühjahr/Spring 2026

Studiengang an der EUF

B.A. Transkulturelle Europastudien: Sprachen, Kulturen, Interaktionen

Aufenthaltsland

Frankreich

Partnerhochschule

Université de Strasbourg

Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?

Ja

Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?

von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben

Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?

Es war vorgesehen dass unser ganzer Jahrgang am BIP teilnimmt

Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?

Nein

Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?

nicht relevant

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?

Die Unterkunft und die Anreise sollte im Vorraus organisiert werden.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?

Straßburg eignet sich ideal um überall zu Fuß hinzulaufen und von Flensburg kann man mit dem Zug dorthin fahren.

Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Ich war nicht komplett zufrieden mit den Kursen, da sie nicht besonders ausgeglichen waren und ich das Gefühl hatte, dass sie nicht ideal auf uns abgestimmt waren.
Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?	ich hätte gerne mehr des alten Campus gesehen
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?	Da ich Französisch studiere, war es eines meiner Hauptziele dort auch auf Französisch zu kommunizieren. Wahrscheinlich ist die Sprache zu sprechen für einen kurzen Aufenthalt jedoch nicht relevant.
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Hauptsächlich die Unterhaltungen mit Menschen außerhalb der Uni, welche ich versucht habe auf Französisch zu führen.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?	Straßburg hat mich positiv überrascht. Die Menschen dort waren, wahrscheinlich durch die Nähe zur Grenze, sehr viel offener Fremden gegenüber, als man es häufig in Frankreich erlebt.
Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?	Die höchsten Kosten waren die Unterkunft und die Reise. Die Zugfahrt hin und zurück hat ungefähr 180 euro gekostet.
Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?	Meine Vorstellung von Europa hat sich durch dieses BIP nicht stark verändert. Jedoch ist es immer ein immenses Privileg, als EU Bürger so leicht reisen zu können.
Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?	Wir waren in zu große Gruppen eingeteilt, sodass es schwierig war, z.B. der Stadtführung zu folgen.
Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?	Ja, ich würde ein BIP empfehlen. Jede Art des kulturellen Austausches kann bereichernd sein und ein BIP eignet sich gut, um einen Eindruck in eine neue Kultur zu bekommen.

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.